

Skudelny zum Steuer-Abkommen

FDP-Abgeordnete kritisiert SPD für Blockadehaltung im Bundesrat

(pm) „Der Koalition ist etwas gelungen, woran SPD-Bundesfinanzminister elf Jahre lang gescheitert sind: Von deutschen Bürgern in der Schweiz angelegte Vermögen werden besteuert.“ Darauf weist die FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny in einer Pressemitteilung hin. Union und FDP hätten in einem konstruktiven Dialog einen Weg gefunden, in der Schweiz angelegtes Geld zu besteuern.

Das Abkommen mit der Schweiz bringe dem deutschen Staat jährlich 1,6 Milliarden Euro Mehreinnahmen und entlaste die deutschen Steuerzahler. „Zudem sind die deutschen Steuerbehörden künftig nicht mehr von kriminellen Datenhändlern und deren Steuer-CDs abhängig“, freut sich Skudelny.

„Die destruktive Kritik der SPD bringt den Bürgern rein gar nichts. Ich kann ja nachvollziehen, dass sich mein SPD-Kollege aus dem Wahlkreis Nürtingen über den Verhandlungserfolg der gelb-schwarzen Bundesregierung mit der Schweiz ärgert. Seine angekündigte Blockadehaltung der SPD im Bundesrat hat aber nur die Konsequenz, dass deutsches Schwarzgeld in der Schweiz noch länger unbesteuert bleiben kann“, folgert die FDP-Abgeordnete. Die SPD mache sich so zum Genossen der Steuerhinterzieher und benachteilige damit die ehrlichen Steuerzahler in Deutschland.